

Stuttgart, 21.02.2013

**Stuttgarter Sportförderung;
hier: SportKultur Stuttgart e.V. - Bau einer Golf-Übungsanlage auf dem Sportgelände
"Steinprügel" in Stuttgart-Hedelfingen**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	12.03.2013
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.03.2013

Beschlußantrag:

1. Der SportKultur Stuttgart e.V. wird zum Bau einer Golf-Übungsanlage auf dem Sportgelände „Steinprügel“ in Stuttgart-Hedelfingen ein städtischer Zuschuss in Höhe von 200.000 € bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Landeshauptstadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend hierzu finden die besonderen Bewilligungsbedingungen der Richtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung von Sport und Bewegung, Ziffer C.2.3.1.1 ff, in der Fassung vom Januar 2012 Anwendung.
- 4.1 Die Auszahlung in Höhe von 200.000 EUR wird im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 – Zuschüsse zu Sportbauvorhaben – Ausz.Gr. 781 – Investitionszuweisungen – wie folgt gedeckt:

2015 100.000 EUR
2016 100.000 EUR
- 4.2 Der Außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 EUR im Teilfinanzhaushalt 2013 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, 7.520210 – Zuschüsse zu Sportbauvorhaben – Ausz.Gr. 781 – Investitionszuweisungen – wird zugestimmt.
- 4.3 Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Rahmen des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen 2013.

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Durch die Verschmelzung der Vereine

- Verein für Leibesübungen Stuttgart-Wangen 1887 e.V.,
- Turnverein Hedelfingen e.V.,
- Sport- und Kulturgemeinschaft Stuttgart-Hedelfingen e.V. und
- Sport- und Kulturverein Rohracker e.V.

wurde 2011 der neue Verein **SportKultur Stuttgart e.V.** gebildet. Der Verein hat derzeit 2.617 Mitglieder (Stand 01.01.2013), davon sind 883 (rd. 33,7 %) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Er macht seinen Mitgliedern in 16 Abteilungen ein vielfältiges Angebot in den verschiedensten Sportarten. Der Verein verfügt über

- 2 Kunststoffrasenplätze,
- 1 Tennenplatz,
- 2 Kleinspielfelder,
- 1 Beachvolleyball-Feld,
- 12 Tennisplätze,
- 1 Turnhalle und
- 5 Vereinsheime.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Durch die nach der Verschmelzung der Vereine erfolgte Konzentration der Aktivitäten der Fußballabteilung auf die beiden Kunststoffrasenplätze an der Kesselstraße in Wangen und auf dem Frauenkopf sowie der Tennisabteilung auf die Tennisplätze in Hedelfingen und in Rohracker, stellte sich für den neuen Verein die Frage, wie das bestehende Sportgelände auf dem Steinprügel in Hedelfingen (ehem. SKG Hedelfingen) künftig sinnvoll sportlich genutzt werden kann. Dort sind derzeit 1 Tennenplatz, 1 Rasen-Kleinspielfeld und 4 Tennisplätze vorhanden. Nach intensiven Überlegungen und einer Analyse der Zukunftsaussichten hat sich der Verein entschieden, eine Golf-Abteilung zu gründen und auf dem dortigen Gelände eine Golf-Übungsanlage zu errichten.

Durch den Bau und den Betrieb einer Golf-Übungsanlage kann der Verein ein zusätzliches attraktives Sportangebot machen, das sicherlich auch neue Mitglieder bringen wird. Darüber hinaus wird die Anlage auch Nichtmitgliedern zu Verfügung stehen. Außerdem möchte die Linden-Realschule, die bereits Golf-Kurse für ihre Schüler anbietet, die Anlage nutzen. Entsprechende Gespräche zwischen dem Verein und der Schule haben bereits stattgefunden.

Die vom Verein sehr sorgfältig durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Projekt schließt mit einem positiven Betriebsergebnis ab, so dass durch den Betrieb der Golf-Übungsanlage Mittel erwirtschaftet werden können, die die Finanzausstattung des Vereines insgesamt stärken können.

Der Golfsport zählt zu den Sportarten, die derzeit mit die höchsten Zuwachsraten aufweisen. Nach Angaben des Deutschen Golfverbandes sind im Postleitzahlenbereich 70 derzeit etwa 48.500 Golfspieler registriert. Im Umkreis von Stuttgart gibt es 7 Golfplätze, die jedoch alle eine Anfahrt von mindestens 30 Minuten erfordern. In Stuttgart selbst gibt es noch keine Spiel- oder Übungsmöglichkeit. In Stuttgart-Hofen soll ebenfalls eine öffentliche Golf-Übungsanlage durch einen kommerziellen Betreiber gebaut werden. Bei der großen Anzahl der Golfspieler im Raum Stuttgart kann davon ausgegangen werden, dass eine Nachfrage für beide Golf-Übungsanlagen bestehen wird.

2.2 Golf-Übungsanlage

Die künftige Golf-Übungsanlage umfasst eine Gesamtfläche von insgesamt etwa 1,7 ha und besteht aus

- Driving-Range mit einer Spielfläche von ca. 185 x 75 Metern mit 2 Abschlagshütten mit je 4 Abschlagplätzen und weiteren Abschlagsplätzen im Freien,
- Pitching-/Chipping Grün,
- Putting Grün und
- 11 Puttingbahnen

Das vorhandene Vereinsheim mit seinen Umkleide- und Duschräumen bleibt bestehen und wird im Rahmen des neuen Konzeptes weiter betrieben.

Zur Herstellung der Golf-Übungsanlage muss das vorhandene Gelände, das derzeit terrassiert angelegt ist, teilweise aufgefüllt und modelliert werden.

Mit Datum vom 20.12.2012 wurde die Umnutzung der bestehenden Sportanlage auf dem Steinprügel in Stuttgart-Hedelfingen in eine Golfübungsanlage vom Baurechtsamt genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten und Finanzierung

Nach der vorgelegten Kostenberechnung verursacht das Vorhaben ohne gesetzlicher Mehrwertsteuer einen voraussichtlichen Aufwand von 663.865 €.

Sie sollen durch Eigenmittel des Vereins, Darlehensaufnahme sowie Zuschüsse der Landeshauptstadt Stuttgart und des WLSB finanziert werden. Der städtische Zuschuss in Höhe von 200.000 € (rd. 30 %) entspricht den Regelungen der geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung der

Landeshauptstadt.

• Eigenmittel inkl. Darlehen	372.865 €
• Zuschuss WLSB	91.000 €
• Zuschuss Stadt	<u>200.000 €</u>

Gesamtfinanzierung **663.865 €**

Der beantragte städtische Zuschuss ist nach den geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung (Ziff. 2.3.1) gerechtfertigt.

Die benötigten Eigenmittel (inkl. Kreditaufnahme und Zwischenfinanzierung) wurden nachgewiesen.

Von einer Bewilligung des Landeszuschusses durch den WLSB kann aufgrund der bisherigen Verhandlungen und nach heutigem Kenntnisstand ausgegangen werden.

Da die Budgetansätze für Baukostenzuschüsse im Doppelhaushalt 2012/2013 und den Folgejahren bereits ausgeschöpft sind, kann eine Auszahlung des städtischen Zuschusses erst in den Jahren 2015/2016 erfolgen (2015 = 100.000 €, 2016 = 100.000 €). Die Deckung der erforderlichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Rahmen des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen 2013.

Der Verein ist in der Lage, sowohl den geplanten Landeszuschuss als auch den städtischen Zuschuss durch eine Kreditaufnahme zwischen zu finanzieren. Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
